



Hallo Freunde,

in den letzten Tagen habe ich zufällig im Facebook - das ist so eine neumodische Internetplattform, wo jeder seine Gefühle ungestraft ausbreiten darf, aber auch sieht was seine Kinder und Enkel treiben - eine liebeliche und zugleich spannende Western-Romance mitverfolgt.

Man könnte es auch ein modernes Märchen nennen:

Also, da sah man im Facebook ein Foto von einem Cowboy, der einsam durch den „Wilden Westen“ trabt. Dazu schrieb dieser: **„Als lonely Cowboy wünsche ich bald ein hübsches Cowgirl zu finden.“**

O Wunder! Es meldete sich sogleich ein Cowgirl und postete ihr Foto an die Pinnwand des einsamen Cowboys mit folgendem Text:

„Hi, lonely Cowboy! Du gefällst mir! Im Monument Valley kannst du dein Cowgirl finden“.

Voller Glück und Erwartung ritt der einsame Cowboy los. Doch dann wurde es plötzlich dramatisch!

In einem Facebookeintrag des „Lonely Cowboys“ stand:

„Wanted - Verdammt! Jetzt suchen mich die Sheriffs in Arizona wegen Pferdediebstahl. Nur weil meine Indianer-Appaloosa-Stute lahmte und ich unbedingt ein schnelles Pferd brauchte um das Cowgirl zu treffen, das mir im Facebook ihr Foto auf meine Pinnwand gepostet hat. Was kann ich dafür, dass der Pferdehändler keine PAYPAL-Bezahlung akzeptierte. Ich musste sogar die Fäuste sprechen lassen, weil er mein Pferd schlecht machte. Drückt mir die Daumen, dass ich es noch zu meinem girl ins Monument Valley im Staat Utah schaffe, wo mir die Sheriffs von Arizona nichts mehr anhaben können.“

Er hat es geschafft!!! Im letzten FB-Eintrag samt Foto jubelt er mit dem Freudenschrei eines Cowboys:

„Yee-haw!!! Ich habe im Monument Valley ein tolles Cowgirl gefunden. Mit ihr kann man „Pferde stehlen“. Von nun an reiten wir gemeinsam durch das Land der Nawajo-Indianer.“

A nice story. Isn't it? Rudi

PS.: Ähnlichkeiten mit noch lebenden Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

